

7.1. Batterie wechseln

Die Energieversorgung des Zylinders und des Hangschlosses ist durch ein Batteriepack (2-CR2-Pack) realisiert. Ein Batteriewechsel ist nach Auftreten der Batteriewarnung erforderlich.

Die Energieversorgung des Zylinders beidseitig lesend ist durch zwei Batteriepacks (2-CR2-Pack) realisiert. Eine Batteriewarnung erfolgt auf beiden Seiten unabhängig voneinander.

Der Zylinder ist mit einem dreistufigen Warnsystem ausgestattet.

Batteriewarnstufe 1

Wenn die Batterien demnächst leer sein werden, wird die Batteriewarnstufe 1 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an den Elektronikknopf halten. In der Batteriewarnstufe 1 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten lang gelb



Abb. 157: Anzeigen bei Batteriewarnstufe 1

Anschließend leuchten die LEDs nacheinander kurz grün. Sie können die Tür bzw. das Hangschloss öffnen und den Elektronikknopf noch etwa 1.000 Mal betätigen.

- Informieren Sie die verantwortliche Person, dass die Batterien des Zylinders bzw. Hangschlosses ersetzt werden müssen.

Batteriewarnstufe 2

Wenn die Batterien in kurzer Zeit leer sein werden, wird die Batteriewarnstufe 2 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an den Elektronikknopf halten. In der Batteriewarnstufe 2 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten ein zweites Mal lang gelb



Abb. 158: Anzeigen der Batteriewarnstufe 2

Um die Tür bzw. das Hangschloss öffnen zu können müssen Sie den Transponder ein zweites Mal an den Elektronikknopf halten.

- Halten Sie den Transponder an den Elektronikknopf.

Die LEDs leuchten nacheinander kurz grün. Sie können die Tür bzw. das Hangschloss öffnen und den Elektronikknopf noch etwa 500 Mal betätigen.

- Informieren Sie die verantwortliche Person, dass die Batterien des Zylinders bzw. des Hangschlosses ersetzt werden müssen.

Batteriewarnstufe 3

Wenn die Batterien fast leer sind, wird die Batteriewarnstufe 3 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an den Elektronikknopf halten. In der Batteriewarnstufe 3 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten drei Mal lang gelb



Abb. 159: Anzeigen bei Batteriewarnstufe 3

Die Tür bzw. das Hangschloss öffnet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien des jeweiligen Zylinders bzw. des Hangschlosses schnellstmöglich ersetzt werden. Die Tür bzw. das Hangschloss kann im Notfall nur noch durch einmaliges Vorhalten der Masterkarte geöffnet werden.

7.1.1. Batteriepack des Zylinders wechseln

Um das Batteriepack des Zylinders zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Um den Bajonettverschluss zu entriegeln, setzen Sie die Pinnen des Knaufwerkzeugs (2) in die Ausbuchtungen der Bajonettscheibe (3) wie unten abgebildet ein.
- Drehen Sie die Bajonettscheibe (3) mit dem Knaufwerkzeug (2) gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Knaufhülse (1) vorsichtig ab.

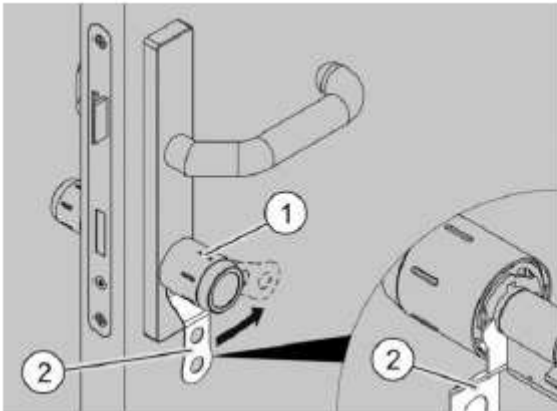


Abb. 160: Bajonettverschluss entriegeln

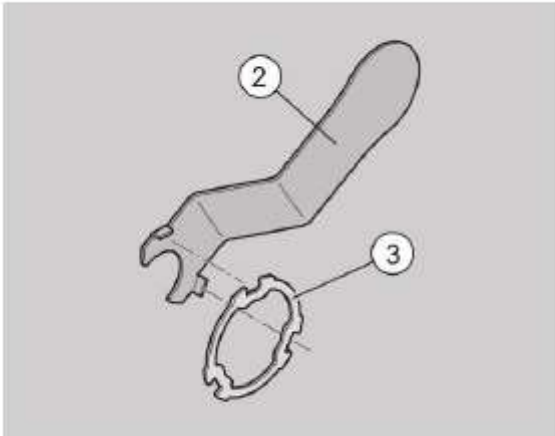


Abb. 161: Knaufwerkzeug ansetzen

! Verletzungsgefahr durch Kurzschluss beim Anfassen der Elektronik möglich. * Fassen Sie den Elektronikknopf immer am Batteriepack an.

! Bei einer elektrostatischen Entladung (Funke oder Durchschlag) können elektronische Bauteile zerstört werden. * Vermeiden Sie daher vor (De-) Montage der Knaufhülse elektrostatische Aufladungen bzw. berühren Sie vorher einen leitenden, geerdeten Gegenstand (z. B. eine Wasserleitung, Heizung), um sich elektrostatisch zu entladen.

! Falsches Ziehen kann zur Beschädigung der Batteriekabel führen. * Ziehen Sie gleichzeitig am Stecker und an Kabeln.

- Ziehen Sie den Batteriestecker (4) aus der Batteriebuchse.
- Entfernen Sie das verbrauchte Batteriepack (5) in Pfeilrichtung.

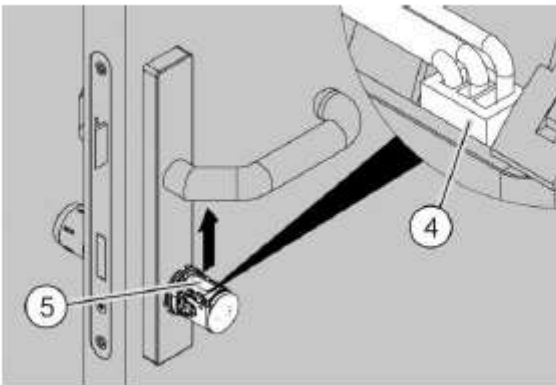


Abb. 162: Batteriepack entfernen

✿ Der Batteriestecker ist durch eine Führungsnase verdrehsicher ausgeführt.

- Setzen Sie ein neues Batteriepack in die Batteriebuchse (5) ein.
- Setzen Sie den Batteriestecker (4) wie abgebildet ein und drücken Sie ihn, bis er hörbar einrastet. Drücken Sie anschließend die Kabel in die entsprechende Nut (nicht abgebildet) unterhalb des Steckers.

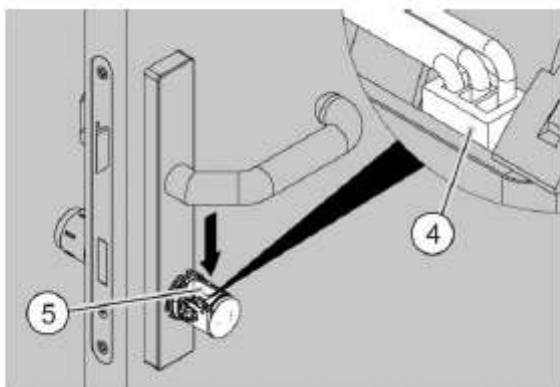


Abb. 163: Batteriepack einsetzen

Der Elektronikknopf führt eine Batterieprüfung durch, falls dieser vor dem Batteriewechsel in einer Batteriewarnstufe war und startet anschließend neu. Falls keine Batteriewarnstufe vorlag, können Sie dem Elektronikknopf mit der angelegten Batteriewechselkarte oder Batteriewechselkarte Fachhändler (ohne Anlagenbezug) den Batteriewechsel anzeigen.

- Schieben Sie die Knaufhülse (1) passgenau über den Elektronikknopf. Die Knaufhülse (1) kann nur in einer Position aufgeschoben werden, weil die beiden Mitnahmenocken am Elektronikknopf

unterschiedlich breit ausgelegt sind.

- Setzen Sie die Pinnen des Knaufwerkzeuges (2) in die Ausbuchtungen der Bajonettscheibe (3) ein.

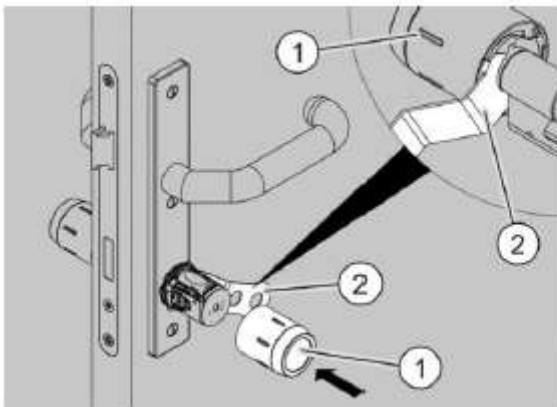


Abb. 164: Knaufhülse montieren

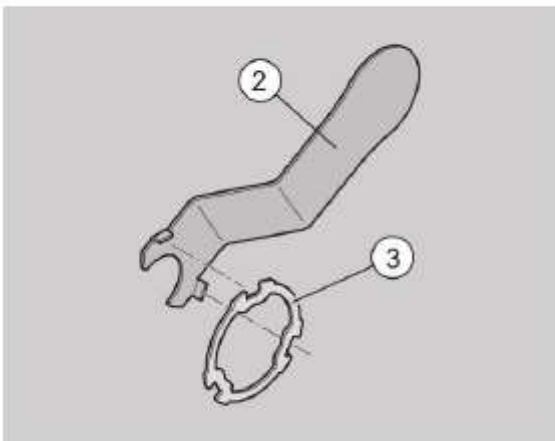


Abb. 165: Knaufwerkzeug ansetzen

- Um den Bajonettverschluss zu verriegeln, drehen Sie die Bajonettscheibe (3) mit dem Knaufwerkzeug (2) im Uhrzeigersinn.
- Prüfen Sie durch Vorhalten eines berechtigten Transponders, ob der Zylinder nach dem Batteriewechsel einwandfrei funktioniert.

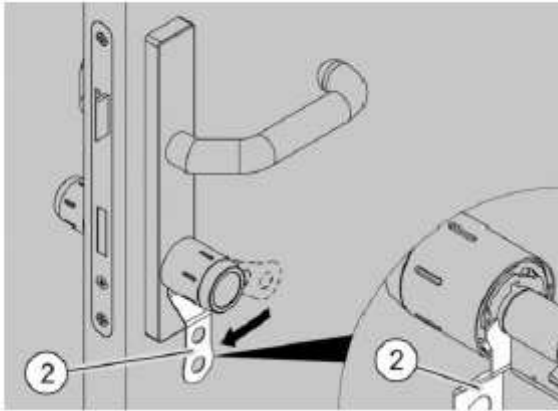


Abb. 166: Bajonettenverschluss verriegeln

Wenn Sie das Batteriepack am Zylinder EE (Emergency Exit) gewechselt haben, gehen Sie zusätzlich wie folgt durch:

- Überprüfen Sie den Flucht- und Rettungsweg nach den Vorgaben des Tür-, Schloss- und Beschlagherstellers und führen Sie einen Funktionstest wie folgt vor:
- Drehen Sie den eingekuppelten Elektronikknopf um etwas mehr als eine Viertelumdrehung in bzw. gegen den Uhrzeigersinn (11 Uhr- bzw. 13 Uhr-Stellung) siehe Abb. A und B.

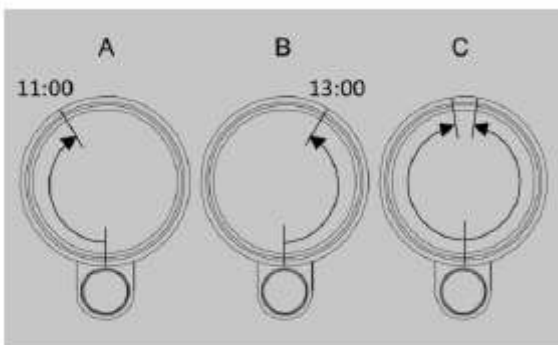


Abb. 167: Funktion prüfen

Der Elektronikknopf muss sich in beiden Fällen selbstständig wieder zurück in die neutrale Stellung bewegen (siehe Abb. C).

- Wenn der Elektronikknopf sich nicht zurückdreht, richten Sie den Zylinder neu aus und untersuchen Sie das Schloss auf einen etwaigen Defekt.
- Wenn Sie den Elektronikknopf um ca. eine halbe Umdrehung bewegen, verbleibt der Leseknopf konstruktionsbedingt in dieser Stellung (Totpunktbereich).
- Stellen Sie anschließend sicher, dass sich der Fluchttürverschluss nach den Vorgaben der Schloss- und Beschlaghersteller sicher entriegeln und öffnen lässt.

7.1.2. Batteriepack des Hangschlosses wechseln

Um das Batteriepack des Hangschlosses zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schrauben (2) mit dem TORX-Schraubendreher (T10) und entfernen Sie die Schutzkappe (1).

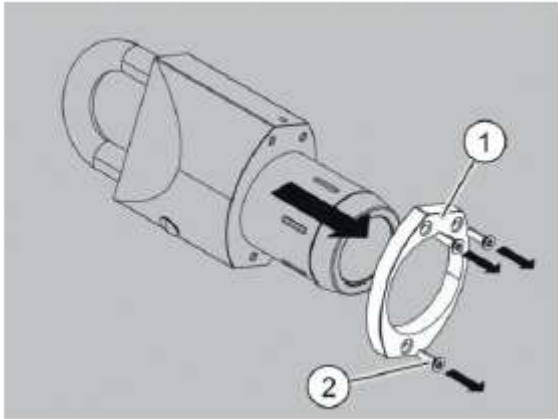


Abb. 168: Schutzkappe demontieren

- Entriegeln Sie mit dem Knaufwerkzeug (4) den Bajonettverschluss. Setzen Sie dabei die Pinnen des Knaufwerkzeugs (4) in die Ausbuchtungen der Bajonettscheibe (5) wie unten abgebildet ein.
- Drehen Sie die Bajonettscheibe (5) mit dem Knaufwerkzeug (4) gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Knaufhülse (3) in Pfeilrichtung vorsichtig ab.

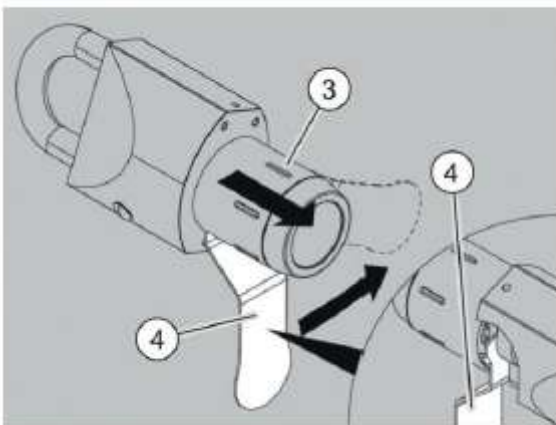


Abb. 169: Knaufhülse demontieren

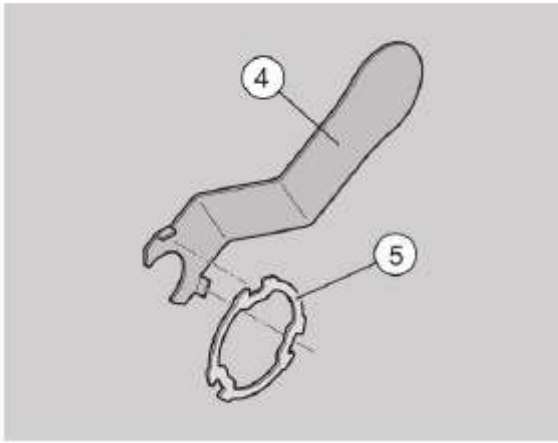


Abb. 170: Knaufwerkzeug ansetzen

! Verletzungsgefahr durch Kurzschluss beim Anfassen der Elektronik möglich. *Fassen Sie den Elektronikknäuf immer am Batteriepack an.

! Bei einer elektrostatischen Entladung (Funke oder Durchschlag) können elektronische Bauteile zerstört werden. *Vermeiden Sie daher vor (De-) Montage der Knaufhülse elektrostatische Aufladungen bzw. berühren Sie vorher einen leitenden, geerdeten Gegenstand (z. B. eine Wasserleitung, Heizung), um sich elektrostatisch zu entladen.

! Falsches Ziehen kann zur Beschädigung der Batteriekabel führen. *Ziehen Sie gleichzeitig am Stecker und an Kabeln.

- Ziehen Sie den Batteriestecker (7) aus der Batteriebuchse.
- Entfernen Sie das verbrauchte Batteriepack (6) in Pfeilrichtung.

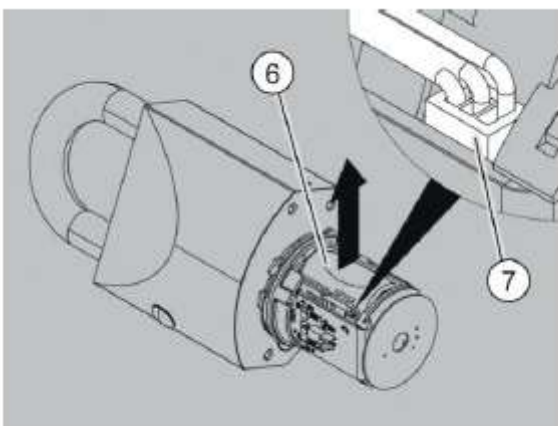


Abb. 171: Batteriepack entfernen

* Der Batteriestecker ist durch eine Führungsnase verdrehsicher ausgeführt.

- Setzen Sie ein neues Batterie-pack in die Batteriebuchse (6) ein.
- Setzen Sie den Batteriestecker (7) wie abgebildet ein und drücken Sie ihn, bis er hörbar einrastet. Drücken Sie anschließend die Kabel in die Nut (nicht abgebildet) unterhalb des Steckers.

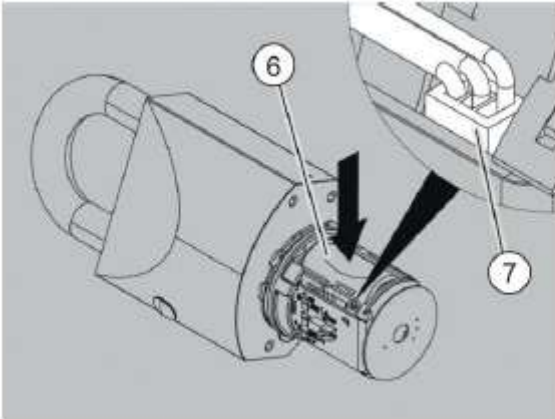


Abb. 172: Batteriepack einsetzen

Der Elektronikknopf führt eine Batterieprüfung durch, falls dieser vor dem Batteriewechsel in einer Batteriewarnstufe war und startet anschließend neu. Falls keine Batteriewarnstufe vorlag, können Sie dem Elektronikknopf mit der angelegten Batteriewechselkarte oder Batteriewechselkarte der Fachhändler (ohne Anlagenbezug) den Batteriewechsel anzeigen.

- Setzen Sie das Knaufwerkzeug (4) an dem Bajonettverschluss. Setzen Sie dabei die Pinne des Knaufwerkzeugs (4) in die Ausbuchtungen der Bajonettscheibe (5) wie unten abgebildet ein.

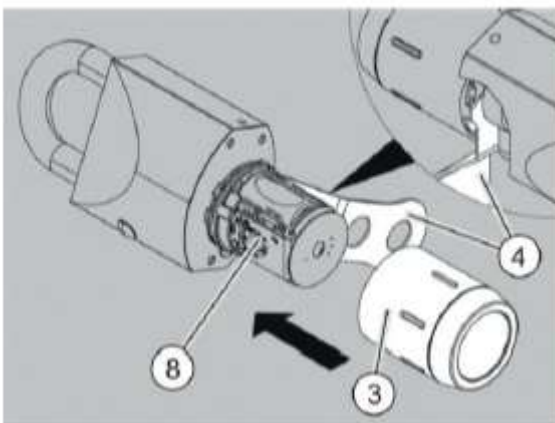


Abb. 173: Knaufhülse montieren

- Schieben Sie die Knaufhülse (3) passgenau über den Elektronikknopf (8). Die Knaufhülse (3) kann nur in einer Position aufgeschoben werden, weil die beiden Mitnahmenocken am Elektronikknopf (8) unterschiedlich breit ausgelegt sind.

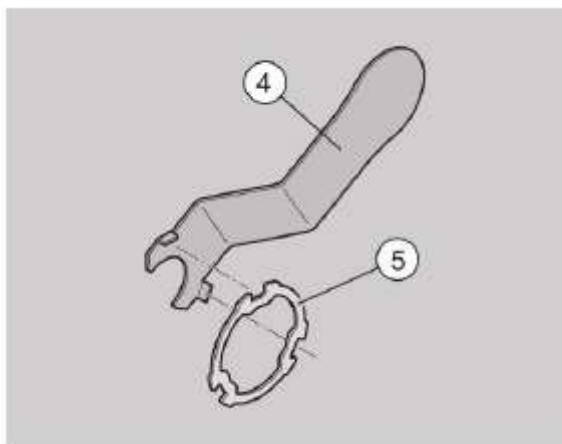


Abb. 174: Knaufwerkzeug ansetzen

- Um den Bajonettverschluss zu verriegeln, drehen Sie die Bajonettsscheibe (5) mit dem Knaufwerkzeug (4) im Uhrzeigersinn.

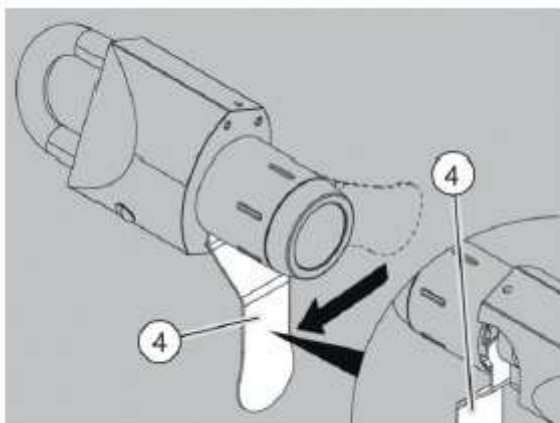


Abb. 175: Bajonettverschluss verriegeln

- Setzen Sie die Schutzkappe (1) auf und ziehen Sie die Schrauben mit dem TORX-Schraubendreher (T10) handfest an.

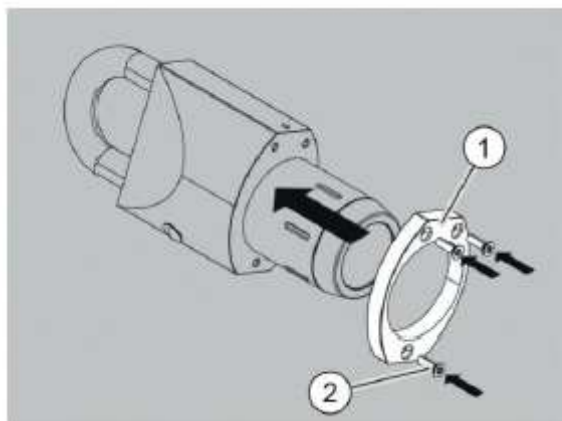


Abb. 176: Schutzkappe montieren